

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 10 (1894)

Heft: 17

Rubrik: Fragen ; Antworten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

gleichliche Zürcher Gastfreundschaft ihnen nachzuthun, dazu möchten alle nächstes Jahr am Eigenöf. Schützenfest den Winterthurern Gelegenheit geben!

Das Organisations- sowie das Finanzkomitee der Gewerbeausstellung haben nach längeren und vielfachen Beratungen beschlossen, eine große Anzahl Ausstellungsgegenstände anzukaufen und eine allgemeine Verlosung durchzuführen.

Waadtländische kantonale Gewerbe-Ausstellung in Yverdon. Nach einem 1500 Mann zählenden Festzug, an dem der Staatsrat und die Mitglieder des Kantonsgerichtes teilnahmen, wurde am letzten Montag, vormittags 10 Uhr, die kantonale Gewerbeausstellung eröffnet. Nationalrat Paillard hielt die Eröffnungsrede. Ferner sprach im Namen der kantonalen Behörden Staatsrat Biquerat, Ehrenpräsident der Ausstellung. Ein Massengesang und Musikvorträge schlossen den Eröffnungstag. Trotz veränderlicher Witterung erfreute sich die Ausstellung eines sehr starken Besuches von nah und fern.

Bauwesen in Zürich. Die Errichtung einer großartigen Badeanstalt am unteren Mühlsteig, die an den Platz der sämtlichen jetzt über dem Fluss dort gebauten Häuser treten soll, wird seitens eines Konsortiums geprüft und sind bereits eine Reihe bezüglicher Abmachungen geplant worden. Das Etablissement wird Wannenbäder, Brausebäder, ein großes Winterschwimmbecken, Wellenbäder und sonstige Flussbäder enthalten, und die bewährte Tüchtigkeit des Mannes, welcher an der Spitze des Unternehmens steht, bürgt dafür, daß etwas Rechtes geschaffen wird. Insbesondere zu begrüßen ist die Einrichtung des Winterschwimmbeckens, denn ein solches erscheint als für Zürich sehr nötig. Die äußere Gestaltung des Baues soll eine architektonisch sehr wirksame werden. An Stelle des Steges tritt eventuell eine breite Brücke, wodurch dann auch für die Bahnhofbrücke die sehr nötige Entlastung vom Verkehr erzielt werden kann. Für die Brückenbaute wird ein Beitrag von der Stadt nachgesucht.

— **Elektrische Fontaine.** Bei dem Bau der elektrischen Fontaine der Ausstellung wendet die Kunstssteinfabrik Zürich ein neu patentiertes belgisches Einwölbungssystem an, welches sich in Bezug auf Belastungsfähigkeit und Dauerhaftigkeit besonders gut bewähren soll. Wir empfehlen Fachleuten die Besichtigung des Baues.

Einen patentierten Kistentransportrollwagen, der die sonst so lästige und mühsame Arbeit des Kistentransports ganz wesentlich erleichtert und eine außerordentliche Einsparung an Zeit und Kraft bedeutet, hat Reinhold Käse, Tafelglas-Handlung in Zürich konstruiert und in der Gewerbeausstellung ausgestellt; wir machen speziell auf diesen Gegenstand aufmerksam.

Kantonales Gewerbemuseum Bern. Die Direktion hat dieses Jahr wieder einige Kollektionen von kunstgewerblichen Gegenständen für die Mustersammlung angekauft, worunter hauptsächlich Holzschnitzereien, Holzeinlagen, Holzbrand-, Kerbschnitt- und Boulearbeiten, dann indische Intarsiarbeiten, sog. „Tat Kashi“, ferner Majoliken, Porzelane, Fayencen, Kunstschmiedearbeiten, kunstgewerblichen Gegenstände in Zinn, Glas und Silberfiligran. Bei den Anschaffungen in Holzschnitzereien und Thonwaren wurden dieses Jahr ganz besonders Kirchenfiguren berücksichtigt, da die iührige und umsichtige Leitung der Schnitzlerschule in Brienzer die höchst lobenswerte Absicht hat, den Versuch zu machen, solche Arbeiten für den religiösen Kultus in unsrer katholischen Kantonen anzufertigen. Sind alle aufgekauften und bestellten Arbeiten aus München, Salzburg, Wien, Benedig, Innsbruck und aus dem Grödener- und Ampezzothale im Thierol hier angelangt, was voraussichtlich im Verlaufe des Winters der Fall sein wird, dann wird die Direktion des Gewerbemuseums vorerst zwei Wanderausstellungen anordnen, die eine in Brienzer mit allen denjenigen Gegenständen, welche auf die dekorative Holzbearbeitung Bezug haben, die

andere Ausstellung dagegen in Thun mit sämtlichen keramischen Objekten des Museums. Die eine Ausstellung wird somit für die Holzschnitzer im Berner Oberland von Interesse sein und die andere wird den Heimberger Töpfern neue Anregungen bieten können. Möglicherweise lassen sich dann noch während der Umbauperiode an andern Orten im Kanton Bern kleinere Wanderausstellungen arrangieren. Alle diese Ausstellungen werden wieder eingezogen, sobald der Umbau des Gewerbemuseums vollendet sein wird.

Aargauische Handwerkerschulen. Der diesjährige Staatsbeitrag von 7000 Fr. zu Gunsten der Handwerkerschulen gelangt nach den Vorschlägen der Erziehungsdirektion an die bezüglichen Schulen von Aarau, Aarburg, Baden, Bremgarten, Brugg, Gebenstorf, Lenzburg, Menziken, Muri, Rheinfelden, Zofingen und Wohlen (Zeichnungsschule) zur Verteilung.

Wasserversorgung. Die Gemeinde Norbas hat am letzten Sonntag einstimmig die Errichtung einer Wasserleitung beschlossen.

Frage.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Nachfragen nach Bezugsquellen etc. gratis aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die eigentlich in den Inseratenteil gehören (Verkaufs- und Kaufgesuche etc.) wolle man 50 Cts. in Briefmarken einsenden.

185. Welches ist das vorteilhafteste Verfahren, Bauzeichnungen zu vervielfältigen und wer würde eventuell Anleitung hierfür ertheilen?

186. Wer liefert Arvenholz in Stämmen und zu welchem Preise per Kubikmeter?

187. Wer ist Fabrikant bzw. Verkäufer von Vorwärmern (Bouilleurs) aus Eisenblech für große Kochherde, sowie Reservoirs mit Schwimmhähnen?

188. Wer liefert Ja trockenes Nussbaumholz, 25, 30 und 40 mm stark, in größeren Quantitäten, billiger? Öfferten an G. Helsing u. Cie., Küsnacht bei Zürich.

189. Welches Geschäft liefert Wolle zu ganzen Obermatratzen? Wie viel braucht man ungefähr zu einem 11chläfigen Bett und was kostet das Kilo?

190. Welches ist das neueste und beste Adreßbuch der Schweiz?

191. Wer liefert Vandiesen von 5 mm Breite und $\frac{3}{4}$ mm Dicke aus weichem Schwarzblech und zu welchem Preise per m?

192. Welche schweizerische Firma beschäftigt sich mit Anfertigung von Figuren in getriebener Blecharbeit, z. B. Adler, Falten u. für Hotelbilder, sei es in Eisen, Zink, Kupfer oder Dünnguss?

193. Welche Maschinenfabrik in der Schweiz würde Maschinen für Herstellung von schwedischen Schiebshacheln für Zündhölzchen liefern können?

194. Wer liefert Arvenholz?

195. Wer ist Käufer von altem Kupfer, Messing, Zink und Eisen, sowie Abfällen aus neuem Blech? Ges. Öfferten erbittet Eugen Dublier, Flaschner, Goldach (St. Gallen). Quantum: ca. 2000 Kg, darunter 1000 Kg. Zinkblech, meistens von alten Bedachungen. Tausch nicht ausgeschlossen.

196. Wer liefert Ventile zu Spiritus-Lötlampen?

197. Wer ist im Falle, über das Verdanken Anleitung zu geben oder existiert hierüber ein gutes Buch?

198. Wer liefert solide perforierte Fournier-Stuhlfüße?

199. Wir wünschen mit einem Fachmann betreffs Anlage eines regulierbaren Auslaufhahns bei einer Turbine in Korrespondenz zu treten. Man wende sich direkt an Kienholz u. Fischer, mech. Schreinerei, Brienzer (Kt. Bern).

200. Wer liefert tannene Vorhangstangen, 120–180 cm lang und $2\frac{1}{2}$ cm dic und zu welchem Preise bei Abnahme von etwa 100 Stück?

201. Welcher Schlossermeister (wenn möglich in der Ostschweiz) würde einen ordentlichen Knaben unter günstigen Bedingungen in die Lehre aufnehmen?

Antworten.

Auf Frage 170. Wenden Sie sich an Kobelt-Oswald, Brugg-tobel b. Marbach (St. Gallen), und J. Schwind-Hasselbach, Eisen-handlung, Altstätten (St. Gallen).

Auf Frage 176. Rudolf Wyss, Schnitzer, auf Schwendi bei Meiringen, liefert solche Garnituren für Nöbel.

Auf Frage 179. Das Verfahren von rohen Eisenwaren besorgt J. Traber, Metallwarenabteilung in Chur.

Auf Frage 180. Eine Öfferte ging Ihnen direkt zu.

Auf Frage 181. Wenden Sie sich an J. Tschupp u. Cie., chem. Fabrik, Ballwil (Luzern).

Auf Frage 183. Zugeschnittenes Birnbaum- und anderes Holz für Tischbeine u. c. verschiedener Dimensionen liefern Gebr. Arnold u. Cie., Sägerei Bürglen (Uri).

Auf Frage 183. Lieferant von Tischbeinen verschiedener Dimensionen aus Birnbaumholz ist Roman Scherer, Sägewerk und Holzhandlung, Luzern.

Submissions-Anzeiger.

Schweizerisches Landesmuseum. Über die Ausführung der **Flachmalerarbeiten** wird Konkurrenz eröffnet. Die Übernahmesbedingungen sind von Montag den 23. Juli an im Bureau des Hrn. Architekten Gustav Gull, Bleicherweg 56, Parterre, je von 2—5 Uhr nachmittags, einzusehen und daselbst auch die Eingabeformulare zu beziehen. Übernahmsofferten sind verschlossen und mit der Aufschrift "Landesmuseum" bis spätestens Donnerstag den 2. August, abends 6 Uhr, an den Bauvorstand der Stadt Zürich, Herrn Stadtrat Dr. Usteri, einzureichen.

Neues Aufnahmegeräude auf Station Au der V S B. Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Schreiner-, Glaser- und Flaschnerarbeiten im Voranschlag von Fr. 21,500. Voranschlag, Pläne und Bedingungen können vom 16. Juli an beim Bahnmechaniker in St. Gallen eingesehen werden. Verschlossene, mit Aufschrift "Aufnahmegeräude Au" versehene Offerten sind bis zum 31. Juli dem Bahnmechaniker der V S B in St. Gallen einzureichen.

Spieldschule Neu-münster. Die Steinhauer-, Zimmer-, Spengler- und Schlosserarbeiten und die Lieferung der eisernen Träger für ein Wohnhaus und Spieldschule Neu-münster. Pläne und Verträge liegen bei den Herren Gebrüder Neutlinger, Architekten, Stadelhoferplatz, Göthestraße Nr. 22, Zürich¹, zur Einsicht auf, woselbst täglich von 9 bis 11 Uhr Auskunft erteilt wird. Die Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift "Eingabe für ein Wohnhaus und Spieldschule Neu-münster" bis spätestens den 24. Juli an den Vize-präsidenten der Spieldschulkommission, Herrn D. Staub, Eisenhandlung Seefeld, einzureichen.

Die Käseriegenossenschaft Sempach eröffnet Konkurrenz für sämtliche Maurer-, Cement- und Gipferarbeiten, sowie Zimmer-, Schreiner-, Schlosser- und Spengler-Arbeiten für das neu zu erstellende Käseriegebäude. Allfällige Bewerber für Einzel- oder Gesamtübernahme wollen ihre Offerten versiegeln mit der Aufschrift "Käseriegenossenschaft Sempach" an Herrn Präsident Weingartner längstens bis 25. Juli einreichen. Pläne und Bauvorschriften liegen bei Herrn Rüttimann, Müller, zur Einsicht auf.

Der Verwaltungsrat der Kirchgemeinde Andwil gedenkt die Kuppel des Kirchturmes, die Läden der Glockenlupe und Vorhallen der Kirche bemalen zu lassen. Fachkundige Übernehmer dieser Arbeiten wollen sich bis zum 27. d. M. beim Präsidium des Verwaltungsrates, Hrn. Urscheler z. "Freihof" melden, bei welchem auch inzwischen die näheren Bedingungen zu vernehmen sind.

Grab-, Maurer- und Steinhauerarbeiten für die Vergrößerung der Kirche St. Jakob in Basel. Näheres auf dem Hochbaubüro Basel bis 25. Juli.

Neubau eines Unterrichtslokales für die katholische Kirchgemeinde Liestal. Näheres bei J. Philipp, Bürstenfabrikant in Liestal bis 24. Juli.

Neue Straße von 1774 m Länge. Näheres bei Johann Flückiger, Baupräsident in Huben bis 25. Juli.

Hydranten-Erstellung in Gais (zirka 470 m Hydrantenleitungen.) Pläne, Baubeschrieb u. können beim Präsidenten der Bautkommission, Herrn Gemeinderat Jakob Kern, eingesehen werden. Eingabefrist bis 25. Juli 1894.

Kanalisations-Arbeiten. Zirka 246 m Cementröhrendole, 45 cm lichte Weite, mit 3 Einsteigehächten, 6 Schlammfassammler, im Vogelsangweg, 1 Geschiebesammler daselbst.

Zirka 60 m Cementröhrendole, 60 cm lichte Weite, mit 1 Einsteigehäch., 3 Schlammfassammler, in der Haldenbachstraße.

Die bezüglichen Pläne und Bauvorschriften liegen beim Tiefbauamt IV Zürich und dem Stadtgenieur Süss zur Einsicht auf.

Übernahmsofferten sind bis 23. Juli a. e. an den Vorstand des Bauwesens, Herrn Stadtrat Dr. Paul Usteri, einzureichen.

Wasserversorgung St. Gallen. Lieferung von ca. 14,000 kg. T-Balken (Normalprofile Nr. 18, 21, 24, 30 und 42 $\frac{1}{2}$), sowie von 15 Stück gußeisernen Säulen von 2 m 70 bis 6 m Höhe für das Maschinen- und Kesselhaus im Riet bei Rorschach. Die bezüglichen Pläne und Lieferungsbedingungen können auf dem Baubüro für Wasserversorgung (Rathaus, Zimmer Nr. 40), St. Gallen, eingesehen werden und sind Offerten bis Montag den 23. Juli, mittags, schriftlich und verschlossen daselbst einzureichen.

Schulbänke. Der Schulrat von Buchs (St. Gallen) ist im Falle, über die Lieferung einer grösseren Anzahl von vierplätzigen St. Galler Schulbänken die Konkurrenz zu eröffnen. — Allfällige Rekurrenten belieben ihre Offerten bis 25. Juli an den Präsidenten A. Rohrer zum "Schäle" einzureichen, woselbst auch die näheren Bedingungen eingesehen werden können.

Strassenbau in Stein a. Rh. Das Stadtorfamt hat den Bau einer Waldstraße in Accord zu vergeben. Länge 660 m, Kronenbreite 4 m, Erdbewegung ca. 1900 m³. Baupläne und Bauvorschriften können auf dem Bureau des Forstamtes eingesehen werden. Offerten nimmt entgegen Hartmann, Oberförster, Stein a. Rh.

Nächstehende Bauarbeiten für das neue Aufnahmegeräude der V S B in Rapperswil sind in Accord zu vergeben:

Erd-, Maurer- und Gipferarbeit	à Fr. 44,100
Gipslieferung	à " 3,400
Steinhauerarbeit (Granit, Kalk- und Sandstein, event. Kunstdsandstein)	à " 17,000
Zimmerarbeit	à " 12,500
Schmied- und Schlosserarbeit	à " 3,600
Spenglerarbeit	à " 4,200
Dachdeckerarbeit	à " 4,100
Schreiner- und Glaserarbeit	à " 14,200
Parkettarbeit	à " 4,200

Zusammen à Fr. 107,300

Boranschlag, Pläne und Bedingungen können bei Hrn. Architekt Hiltier, Hadwigstraße 4, St. Gallen, und Hrn. Bahnmeister Traber in Rapperswil eingesehen werden. Offerten für einzelne oder mehrere Arbeiten sind verschlossen unter der Aufschrift "Bahnhofgebäude Rapperswil" bis spätestens zum 25. Juli an den Bahnmechaniker der V S B in St. Gallen zu senden.

Knabenkleider-Stoffe, Blousen- und Schürzenstoffe, Bäcker-, Metzger- und Handwerker-Blousenstoffe, Buxkin, Cheviot und Herrentücher, Moleskin und Eberhaut, hochsolide 45, 55, 65, 95 und 2.45; bis feinste Kammgarnen von Fr. 5.45—16.25 liefert grosse Musterauswahlen franko

Öettinger & Cie., Centralhof, Zürich.
Jede einzelne beliebige Meterzahl franko ins Haus.

Armaturen- und Maschinenfabrik, Actiengesellschaft, vorm. F. A. Hilpert, Flürnberg.

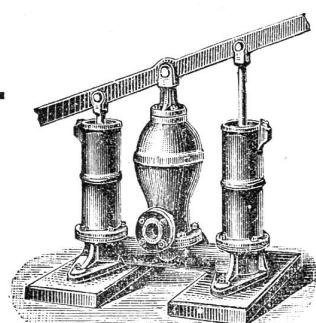
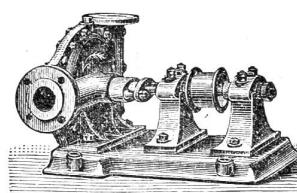
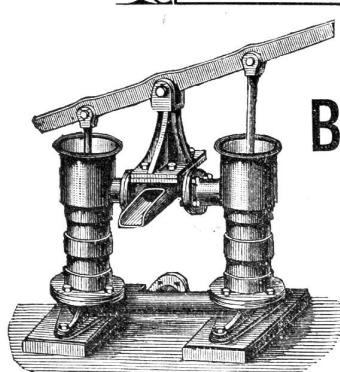
Adresse für Briefe und Telegramme:

ARMATURENFABRIK ZÜRICH.

© FILIALE ZÜRICH. ☺

Spezialität:

Bau- u. Centrifugalpumpen.



Preislisten in deutscher, französischer und italienischer Sprache gratis und franko.